

EINLADUNG

zur Veranstaltung
Antikriegstag 2006



01.09.2006 um 17.00 Uhr
Gedenkveranstaltung
im Duisburger Rathaus

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Antikriegstag am 1. September erinnert der DGB an den Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen. Dieses Ereignis war der Beginn des 2. Weltkrieges, der Millionen Menschen das Leben gekostet hat, weitere Millionen waren durch Verwundungen für ihr Leben gekennzeichnet.

Mit unserer Antikriegstagsveranstaltung wollen wir an die Gräueltaten des 2. Weltkrieges und die Verpflichtung aller Demokraten, Unterdrückung, Krisen und Konflikte zu vermeiden, erinnern. Doch alljährlich gibt es weltweit hunderte von Kriegen und ernst politischen Konflikten. Und alljährlich sind tausende von Kindern die Leidtragenden.

Seit 1967 setzt sich das Friedensdorf International für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten ein. Verletzte und kranke Kinder, die in ihren Heimatländern nicht ausreichend versorgt werden können, nimmt das Friedensdorf in Oberhausen auf und stellt die medizinische Versorgung sicher. Ebenso wichtig wie die lebensnotwendige Hilfe für Kinder ist die Unterstützung in den Heimatländern durch Katastrophenhilfe und medizinische Unterstützung. Wie das Friedensdorf diese Arbeit leistet und welche Erfahrungen es mit den schrecklichen Folgen von Kriegen in den vergangenen Jahren gesammelt hat, wird Thema der Gedenkveranstaltung zum Antikriegstag sein. Thomas Jacobs, der stellvertretende Leiter des Friedensdorfes wird die Einrichtung vorstellen.

Unsere Gedenkveranstaltung endet mit einer gemeinsamen Kranzniederlegung für die vier Am 2. Mai 1933 ermordeten Gewerkschafter am Mahnmal vor dem DGB-Haus in Duisburg, Stapeltor 17-19.

Freitag, den 01.09.2006, 17.00 Uhr

Gedenkveranstaltung
im
Duisburger Rathaus,
Ratssitzungssaal,
Burgplatz 19, 47051 Duisburg

Begrüßung

- **Rainer Bischoff,**
Vorsitzender DGB Region Niederrhein

Grußworte

- **Adolf Sauerland,**
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg
- **Harald Schartau, MdL**
Botschafter des Friedensdorfes

Vorstellung des Friedensdorfes **Oberhausen**

- **Thomas Jacobs**
Stellvertretender Leiter des Friedensdorfes

Musikalische Umrahmung

- **Von Mensch zu Mensch**

anschließend:

Gedenkspaziergang zum Mahnmal für die ermordeten Gewerkschafter am DGB-Haus

Kranzniederlegung

Anmeldung ☎ 0203-992750
Email: duisburg@dgb.de